

in Königsberg Versuche angestellt worden, um zu ermitteln, welchen Einfluss der in die Schienen eintretende und durch die Erde zu den Galvanometern des physiologischen Instituts gelangende Strom auf die letzteren ausüben werde. Es ergibt sich aus den ausgeführten Rechnungen und Beobachtungen die Forderung, den Leitungswiderstand der Schienen möglichst klein zu gestalten und letztere unter sich gut leitend zu verbinden, dagegen jede unnöthige Verbindung der Schienen mit dem Erdreich, etwa durch Erdplatten, wie sie in Halle verwendet wurden, fortzulassen. Bei einem stärkeren Betrieb, schnellerer Wagenfolge und grösserer Zahl der befahrenen Strecken würden Störungen auftreten, zu deren Beseitigung die bis jetzt bekannten Hilfsmittel nicht ausreichen. Hiernach erscheint ein eigentlicher Schutz gegen den Einfluss der Strassenbahnen da unmöglich, wo es sich beispielsweise um fortgesetzte Beobachtung und Bestimmung der Richtung und Stärke des Erdmagnetismus handelt.

Konkursnachricht. Marienburg. Am 16. Mai Vergleichstermin in dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Ernst Ehrenberg.

Zeichen-Register.

Dresden. Als Marke ist eingetragen unter Nr. 396 zu der Firma: Dürrstein & Comp. in Dresden, nach Anmeldung vom 26. April d. J., für Uhrwerke, Uhrgehäuse und deren Verpackung das nebenstehende Zeichen.



Gebrauchsmuster-Register.

Eintragungen.

- Nr. 23261. Kl. 83. Lang & Baldauf, Werkzeugfabrik in Göppingen: „Bohrstüblehen mit abnehmbarer Gabelauflage zum Freihandbohren und Klemmhülse zum Einsetzen der Bohrer“.
- Nr. 22493. Kl. 83. Kraft Behrens in Leipzig, Katharinenstrasse 10: „Pendelsicherung, gekennzeichnet durch einen auf dem Boden oder der Rückwand des Uhrgehäuses befestigten Stift mit axial verschiebbarer Mutter“.
- Nr. 22601. Kl. 83. Hermann Schubert in Leipzig-Gohlis: „Signalapparat für Aufzüge mit Kurbel an Uhrwerken mit Federhaus, wie Uhren, Musikwerke etc.“.
- Nr. 22244. Kl. 83. H. W. Wildt in Alexandria, Virginia (Ver. St. Amerikas): „Uhrbügelzange mit hakenförmig gebogenen Backenenden“.
- Nr. 22674. Kl. 83. Gebrüder Thiel, Metallwaarenfabrik in Ruhla (Thür.): „Uebergehäuse für Taschenuhren, bei welchem Deckel oder Bodentheil oder beide am Bügelloch durch eine Metallfassung garnirt sind“.
- Nr. 23260. Kl. 83. Fritz Loreh in Bockenheim bei Frankfurt a. M.: „Dreh- und verstellbarer Oberarm für Handschwungräder an Uhrmacherdrehstühlen“.
- Nr. 23607. Kl. 83. Wolf, Jahn & Co. in Frankfurt a. M.: „Broche (Drabstuhlsitze) mit konisch gelagerter Mitnehmerrolle, bei welcher das vordere konische Gegenlager durch eine Mutter nachgestellt werden kann“.

Nr. 23277. Kl. 83. Otto Bussler in Nürnberg, Hochstrasse 10: „Taschenuhrschutzgehäuse, in dessen Bodentheil eine auf Federn ruhende Platte liegt und wobei der Rand des Untertheils gewölbt gegen den Rand des Obertheils drückende Nasen besitzt“.

Nr. 23406. Kl. 44. C. E. Werner in Dresden, Hauptstrasse 10: „Uhrhalter in Form der neuen Schiessauszeichnungen, in Wolle, Seide und Silber für Militär“.

Deutsche Reichs-Patente.

Patent-Anmeldungen.

Nr. 3770. Kl. 74. Aktien-Gesellschaft Mix & Genest in Berlin SW., Neuenburgerstr. 14a: „Elektrische Glocke mit langsamem Schlag; Zusatz zum Patent Nr. 69961.“

Nr. 8503. Kl. 49. Josef Leinen in Esslingen: „Korrektionsvorrichtung für Uhrmacher-Drehstühle“.

Nr. 7231. Kl. 74. Ferdinand Fritz in Berlin: „Elektrische Weckeruhr mit einstellbarem Stundenzeiger“.

Patent-Ertheilungen.

Nr. 75344. Kl. 83. R. Schauerte in Geisweid bei Siegen: „Schlagwerk für Uhren“.

Nr. 75346. Kl. 83. E. Ayres in Sidney, Neu-Süd-Wales (Australien); Vertreter: A. Baermann in Berlin NW., Luisenstr. 43/44: Vorrichtung zum Betrieb elektrischer Nebenuhren“.

Nr. 75290. Kl. 49. W. von Pittler in Leipzig-Gohlis: „Spindeldocke für Werkzeugmaschinen“.

Nr. 75283. Kl. 21. P. Hetzler in Frankfurt a. M., Elbestrasse 62: „Elektrische Leitung mit Sicherung gegen Funkenbildung“

Patent-Erlöschungen.

Nr. 64566. Kl. 83. Vorrichtung an Uhrgehäusen zum Anbringen und Abnehmen derselben bei Handschuhen.

Nr. 51799. Kl. 83. Rechenschlagwerk mit geräuschloser Rechenbewegung.

Nr. 56216. Kl. 83. Nietmaschine mit Vorrichtung zum Halten der Cylinder beim Spundaustreiben.

Nr. 33114. Kl. 83. Neuerung an Vorrichtungen zur elektrischen Regulierung von Uhren.

Nr. 58010. Kl. 83. Elektrische Nebenuhr mit Schlagwerk.

Nr. 70021. Kl. 83. Taschenuhr mit Metronom.

Frage- und Antwortkasten.

598. Existiren Kutscher-Kontrolluhren (eine Uhr, die dem Droschkenbesitzer dazu dient, die zurückgelegte Strecke seines Droschkenführers vom Tage zu kontrolliren), woher sind dieselben zu beziehen und wieviel kosten sie? C. K. in St.

599. Was für Loth wird zum Einlöthen der kleinen Sekunden-Zifferblätter bei feinen Blättern benutzt? P. H.

600. Empfiehlt es sich, einem Lehrling, welcher mit der linken Hand arbeitet, das Rechtsarbeiten anzugewöhnen, oder hat es keine besonderen Nachtheile, wann er das Linksarbeiten weiter beibehält? A. S. in O.

601. Welchen Werth hat ein sogen. Bayrischer Marienthaler aus dem Jahre 1770, und wer kauft solchen? S.

602. Wann lebte „Godfried Poy, London“; hat er sich besonders hervorgethan? K. K.

603. Von wem ist die Malteserkreuz-Stellung erfunden, resp. zuerst angewandt worden und in welchem Jahre? K. K.

Stellen-Nachweis.

Für Mitglieder des Central-Verbandes und für Stellensuchende frei, für Nichtmitglieder 20 Pfennige die Zelle, wenn die Inserat-Aufgabe den ausdrücklichen Vermerk trägt: **für den Stellen-Nachweis.**

Stellen-Nachweis für Berlin durch Hillmer & John, Leipzigerstrasse 66.
Stellen-Nachweis für Magdeburg und Umgegend durch L. Wermuth, Berlinerstr. 29, II.

Gehilfen werden verlangt:

Nr. des betr. Inserats	Name	Wohnort	Datum des Eintritts
229	Joh. Brauswetter	Szegedin, Ungarn	bald.
236	W. 22 (Betriebsleiter)	Exped. d. Ztg. in Halle a. S.	bald.
276	Berth. Binias	Zabrze, O.-S.	1. Juni.
278	Carl Klar	Frankenstein, Schl.	bald.
281	Paul Korn	Düsseldorf	1. Juni.
287	S. D. 1 (Volontär)	hauptpostl. Düsseldorf	bald.

Lehrlinge werden verlangt:

750	F. Eiche, Uhrmacher	Schopfheim	sofort.
-----	---------------------	------------	---------

Patente besorgen
J. Brandt & G.W. Nawrocki
BERLIN
78, Friedrichstrasse 78
Alttestes Berl. Patentbureau, Gegründet 1873

Gehilfen suchen Stellung:

Nr. des betr. Inserats	Name	Adresse	Datum des Eintritts
274	O. R. S.	postlagernd Wurzen	1. Juni.
282	C. N.	postlagernd Hadmersleben	bald.
283	A. Achtzehn	Königshütte, O.-S.	bald.
284	H. M. 20	bahnpostlagernd Amberg	bald.

Bureau für Erfindungs-Schutz
Ausarbeitung neuer Ideen zu patentfähigen Maschinen und Apparaten.
Führung von Patentstreitigkeiten jeder Art.
Nachsicherung und Ueberwachung des Patent-, Gebrauchsmuster- und Marken-Schutzes im In- und Auslande.
Schlossgasse 2, Ecke Petersstrasse.
Auskunft in allen technischen Fragen. RATH in allen Erfindungs-Angelegenheiten.
Vermittlung des Verkaufs und der Verwerthung von Patenten.
ED. BRESLAUER
Ingenieur LEIPZIG.

